

Quartiersrundgang des Oststadtvereins

Nach langer Corona-Pause waren der Einladung zum Rundgang durch Teile der Oststadt erfreulicherweise rund 30 Mitbürger gefolgt. Trotz anfänglichen Regens startete die Gruppe zusammen mit Frau Bürgermeisterin Andrea Schwarz beim geplanten Neubauprojekt Schorndorfer Straße 172, dem ehemaligen Autohaus Kegreiß.

Frau Bürgermeisterin Schwarz erläuterte die Pläne des Investors, der vorhat, einen Gewerbe- und Wohnungskomplex zu bauen. Hierzu wurden Fragen der benachbarten Anwohner über Größe und eventuell höhere Verkehrsbelastungen, als auch durch Außengastronomie mögliche Lärmbelastigungen gestellt. Noch ist das Bauvorhaben nicht endgültig beschlossen, auch im Gestaltungsbeirat wird noch darüber beraten.

Neben der neuen Fuchshofschule, die nun den Schulbetrieb aufgenommen hat und künftig die größte Grundschule in Ludwigsburg werden wird, war das daran anschließende Neubaugebiet „Fuchshof“ von großem Interesse. Nur anhand der Pläne konnten sich die Teilnehmer ein Bild von dem gesamten Areal machen, das Fragen zu öffentlichen Grünflächen und möglichem Parkdruck aufgrund eines geringen PKW-Stellplatzschlüssels für die Gebäude aufwirft. Diese Befürchtungen konnte Frau Schwarz mit dem an der Fuchshofstraße geplanten Bau einer Quartiersgarage ausräumen. Mit dem Bau der im Sportpark vorgesehene und dringend erforderliche Oststadt-Turnhalle soll baldmöglichst begonnen und 2026 eröffnet werden.

Zum Neubauprojekt Lidl erklärte Frau Schwarz, dass nach dem letzten Kenntnisstand im Jahr 2024 mit dem Abriss und Beginn des Neubaus gerechnet und im Herbst 2025 mit der Wiedereröffnung des Lidl-Marktes gerechnet werden kann.

Die weitere Begehung begleitete nun Herr Bürgermeister Sebastian Mannl, in dessen Zuständigkeit der Sportpark und die dortige Verkehrssituation, auch im Bereich des Berliner Platzes fällt. Größere Veränderungen bei den Sportplätzen stehen an, die Verkehrsführung des Radweges und die Bereitstellung von weiteren Parkplätzen bei der Stadion-Tribüne waren diskutierte Themen. Die schon endlos lange für die Oststadt erwünschte Neu-/Umgestaltung des Berliner Platzes lässt leider noch keine Hoffnung auf Erfüllung zu, auch wenn derzeit der Platz vor dem Stadionbad mit einem temporären „Pop-up-Projekt“ belebt wird. Hier sind alle Oststädter aufgerufen, sich mit Ideen einzubringen und an den Projekten zu beteiligen.

Pop-up-Projekt „Im Osten geht die Sonne auf“ eröffnet

Im Mai und Juni 2023 wird der Platz vor dem Stadionbad temporär neu gestaltet und mit Aktionen belebt. Die Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Knecht und mit dem Team der Stadtverwaltung und der SWLB fand bei schönem Frühsommerwetter bereits großes Interesse.

Es gibt Mitmachprogramme, Workshops, Spiele, Bewegungsnachmittage sowie Dauerangebote mit Spieleverleih, Tischtennisplatte, offener Bücherschrank, Hängematte und der Kiosk im Stadionbad sorgt für kleine Snacks und Getränke. Weitere Infos gibt es auf www.meinlb.de/stadionbad.